

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Provinzialblatt der badischen Pfalzgrafschaft. 1803-1807 1803**

21 (23.11.1803)

# Provinzialblatt

der badischen Pfalzgrafschaft

N<sup>ro</sup> 21. Mittwochs den 23<sup>ten</sup> November 1803.

## Straferkenntnisse.

In Untersuchungs-Sachen gegen Johann Schmitt, Christoph Haag & Comp. zu Heddesheim, Schlägeret und Verwundung betreffend, ist ersterer wegen der verursachten Verwundung auf 6 Wochen, und Heinrich Scherb wegen sträflichem Benehmen bei der vorgegangenen Schlägeret auf 14 Tage bei Suppe, Wasser und Brode einzuthürmen verurtheilt worden. Mannheim den 5ten Nov. 1803.

In fidem

Stein.

## Gerichtliche Aufforderungen.

Da man vor endlicher Berichtigung der Verlassenschafts-Masse des verlebten geistlichen Rathes, und hiesigen Stadtdchants, Herrn Eichhorn, verläßiget seyn muß, ob etwa unbekannte Gläubiger, welche an das Verlassenthum des gedachten Hrn. Dchants noch einen Anspruch zu machen berechtigt sind, vorhanden seyn mögen; so wird denselben zu Einbringung ihrer Forderungen eine Zeitfrist von 4 Wochen mit dem Anhange anmit anberaumat, daß im Nichterscheinungsfall innerhalb dieser Zeit das rückgelassene Vermögen an die instruirte Erben ohne weiters verabsolgt werden solle. Mannheim den 10ten November 1803.

Aus Auftrag der kurfürstl. kathol. Kirchen-Kommission.

Wolpert.

Da zu Berichtigung und Auseinandersetzung des Vermögens des vor etwiger Zeit dahier verlebten Bürgers Georg Schwemle fordersamst zu wissen nöthig ist, was außer den bereits angezeigten mehrern Schulden noch weiter an dergleichen vorhanden sey; so werden

die diesseits noch unbekannte Gläubiger zur Liquidationspflege auf Montag den 5ten künftigen Monats Dezember unter dem Rechtsnachtheil des Ausschlusses von der Verlassenschaftsmasse anhero vorgeladen. Eppingen den 12ten November 1803.

Kurfürstlich badisches Staatsamt.  
Schüz.

Staaden.

Alle diejenigen, welche an den dahier verlebten Hofpostillon Joseph Schwandner aus irgend einem Grunde eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, werden hiemit zu derselben Liquidation, und Streit über den Vorzug auf Dienstag den 6ten k. M. Dezember unter dem Rechtsnachtheil anhero vorgeladen, daß die Ausbleibende von der sehr geringen Sanntheil ausgeschlossen werden sollen. Bruchsal am 5ten November 1803.

Kurbadisches Stadtamt.

Gemehl.

Bodenmüller, Aktuar.

## Untergeichtliche Bekanntmachungen.

Da man zum Besten des Publikums die Ruth aufgesetzter Vestungs-Stelne künftigt um 56 fl. zu erlassen beschloßen hat; so wird solches den einheimischen sowohl, als benachbarten Käufern anmit nachrichtlich kund gemacht. Mannheim den 16ten November 1803.

Von kurfürstl. gnädigst angeordneten unmittelbaren Demolitions-Kommission wegen.

Auf das im Quadrat Lit. C. 10. Nr. 10. gelegene Revisor Weißische Haus sind bereits bei der in dem Revisor Weißischen Debitwesen ernaunten kurfürstlichen Hofgerichtskommission 3000 fl. gebothen worden, welches mit

dem Bemerken anburch bekannt gemacht wlr, daß hierauf bis den 7ten Jänner künftigen Jahres bei obbesagter Kommission annoch Nachgebote angenommen, nach Verlauf dieser Frist aber das Haus um obiges Gebot zugeschlagen werden solle. Mannheim den 8ten November 1803.

Kurfürstlich badisch rheinpfälzisches Hofgericht.

Fhr. von Hacke.

Diez.

Bei der heidelberger Gefällverweseret liegen 250 fl. Kapitalgelder gegen eine auf liegende Güter sprechende gerichtliche, und amtlich bestätigte Obligation zum Ausleihen bereit. Heidelberg den 19ten September 1803.

Kurfürstliche Gefällverweseret.  
Schmuck.

Kauf-Anträge.

Mit Versteigerung der beträchtlichen Buchersammlung des verlebten geistlichen Rathes, und hiesigen Stadtdechanten, Hrn. Eichhorn, bestehend vorzüglich theologisch, auch sonstigen Werken von verschiedenem wissenschaftlichem Fach, wird den 12ten des nächstkommenden Monats Dezember Morgens früh um 9 Uhr in dem Dechaneihaus dahier der Anfang gemacht, dann Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage um nämliche Zeit darmit fortgeführt werden, und kann der diesfallige Katalog in besagter Dechaney allstündlich eingesehen werden. Mannheim den 19ten November 1803.

Aus Auftrag der kurfürstl. kathol. Kirchenkommission.

Wolpert.

Donnerstag den 1ten Dezember Nachmittags um 3 Uhr, werden in Lit. F. 6. Nr. 2. 15 Maß buchenes und 8 Maß gemischtes Holz, vorbehaltlich gnädigster Genehmigung, an den Meistbietenden, gegen baare Bezahlung, versteigert werden. Mannheim den 16ten November 1803.

Aus Special-Auftrag der kurfürstl. katholischen Kirchenkommission.

Schamer.

In meinem Verlage ist so eben fertig geworden: „Kurbadische Obergerichts-Ordnung, wornach an dem Oberhofgerichte und an sämtlichen Hofgerichten die Prozesse zu führen, und zu erledigen sind. Nebst der gerichtlichen und anwaltschaftlichen Tax-Ordnung.“

Die Verkaufspreise sind: a) auf englischen Papier 2 fl.; b) auf Postpapier 1 fl. 30 kr. c) auf Druckpapier 1 fl. Ich habe davon, der erhaltenen höchsten Weisung zufolge, eine Anzahl Exemplare, die zur Bequemlichkeit der Leser und Käufer alle brochirt sind, an die Buchhandlungen und Buchdruckereyen in Karlsruhe, Heidelberg, Mdrsburg, Rastatt gesandt, und in Bruchsal an Hrn. Günther, wo beständig davon vorräthig seyn werden. Die Preise der drei Auflagen, sind an diesen Orten überall die nämlichen. Ich glaube hinzusetzen zu dürfen, daß ich in Hinsicht auf strenge Genauigkeit und die anständige äußere Form des Abdrucks, dasjenige geleistet habe, was Kennern gefallen kann, und was meine Pflichten als Verleger von mir forderten. Mannheim am 10ten November 1803.

Ferdinand Kaufmann.

Mit der bereits am 21ten dieses angefangenen Versteigerung in der Behausung Lit. C. 1. Nr. 5. neben der Hofapotheke im dritten Stock, werden künftigen Donnerstag den 24ten weiters folgende Rubriken, als Juwelen, goldne Sackuhren, Dosen mit Gold garnirt, einige Schänke mit Naturalien, schöne Malereyen, einige Stock- und Standuhren, worunter eine ist, welche 4 Wochen geht, und für Uhrmacher dienlich, ganze Stücke Leinentuch und Franzleinen an die Meistbietende, gegen gleich baare Bezahlung, öffentlich versteigert werden.

Senfsmacher Martin Bauer, bei Schlossermeister Deyerlein neben dem schwarzen Wäheren wohnhaft, macht einem geehrten Publikum bekannt, daß bei ihm vom achten Champagner-Senfkorner süßer Mostsenf p. Schoppen 40 kr., und den sauern vom guten Weinessig p. Schoppen 20 kr., täglich käuflich zu haben sen.

In Lit. I. 2. Nr. 18. in der kathol. Kirchhofstraße, ist extra gutes englisches, wie auch or-

bländes Senfmehl, und zwar 1tere Sorte zu 48 fr., und 2tere zu 10 fr. das H sowohl im Großen, als Kleinen, wie auch angemachter saurerer Senf, der Schoppen um 10 und 18 fr. zu haben.

Im Kaufhause ist grobes Nauener Salz der Saß zu 200 H netto für 10 fl. zu haben.

#### Pacht-Anträge.

Künftigen Donnerstag den 24ten dieses Vormittags um 10 Uhr, wird in dahiesiger Zollschreiberei die Säuberung der Straßen an den Stadthoren in einen, bis nach geendigter Demolition der Festungswerke, dauernden Bestand öffentlich an die Wenigstnehmende versteigert; welches den hierzu Lusttragenden andurch bekannt gemacht wird. Mannheim den 19ten November 1803.

Kurfürstlich badische Zollschreiberei.  
Berüß.

Künftigen Samstag den 26ten dieses Vormittags um 10 Uhr, wird in dahiesiger Zollschreiberei der am Herzogsried gelegene ehemalige Wiesenknichts-Besoldungsacker ad 2 Morg. 2 Wrtl. 39 Ruth. in einen 6jährigen Zeitbestand öffentlich an die Meistbietende versteigert; welches den hierzu Lusttragenden andurch bekannt gemacht wird. Mannheim den 19ten November 1803.

Kurfürstlich badische Zollschreiberei.  
Berüß.

#### Anzeige.

Auf die bereits angekündigte Auspielung meines Hauses und Apotheke, zum Einhorn genannt, dahier, welche samt verkäuflichem Privilegium, nebst Einrichtung des Hauses und Apotheke, dann dem Waarenlager und pharmaceutischer Bibliothek (an Werth 28,000 fl.) mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung und Genehmigung, auf den höchsten Treffer der ersten Klasse der 3sten hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen privil. Klassenlotterie, die den 4ten Jänner 1804 geschieht, sind sowohl bei unterzeichnetem Eigentümer und Entrepreneur dieser Verloosung, als auch bei Herrn Apotheker Klein, in Gernsbach nächst Rastadt,

Herrn Alb. Friedr. Weiß, Kaufmann und Lotteriekollekteur in Bremen,

- Ch. Wilh. Dürfeldt, in Gottha,
- Ludw. Krämer, in Neuwied,
- F. G. Brauser, in Regensburg,
- F. Conr. Lajson, in Schafhausen,
- F. H. Homberger junior, in Gießen.
- Anton Krahmer, in Bretten.
- Joh. Georg Rädinger, Kellerverwalter im Stift St. Moritz in Augsburg, und
- Anton Jos. Seid, im Thal Ehrenbreitstein

Plane gratis, und Loose zu 6 Gulden im 24 Guldenfuß gegen baare Zahlung zu haben. Briefe und Gelder erbittet man sich postfrei.

F. W. Krämer,  
Einhorn = Apotheker.

Auf die Anzeige des Handelsmann Schmitt, in Hinsicht des gemeinschaftlich geführten Fuhrwesens nach Bruchsal und Karlsruhe, sehe mich genöthiget bekannt zu machen: daß ich mich von demselben getrennt, und ein schwereres Fuhrwesen angeschaffet habe; daher mich einem geehrten Publikum in Hinsicht der Treue und pflchthaften Uebermachung der anvertraut werdenden Versendung bestens empfehle. Die Güter sind an Weinwirth Bernklau in der Arch Noe abzugeben.

Ludwig Kann.

Es wünscht jemand im Laufe dieser Woche in Gesellschaft nach Stuttgart zu reisen, ob es nun über Bretten oder über Heilbronn gienge, das wäre einerlei; Näheres hierüber ist im schwarzen Lamm allhier zu erfragen.

#### Mannheimer Kirchenbuchs-Auszüge.

##### Gebührne:

Den 13ten November: Karolina, Vater Joh. Karl Heid, Br. u. Mehlhändler, E. L.  
Den 14ten: Christina, Vater Joh. Lederle, Weisß, R. eod. Johann Philipp, Vater Georg Philipp Alldorfer, Postknecht, E. L. eod. Karl N., die Mutter dieses Kinds ist Wilhelmina Kellerin, E. R. Den 15ten: Maria Anna Josephina N., die Mutter dieses Kinds ist Margaretha Schalkin, R. Den 16ten: Margaretha Josephina, Vater Hr. Georg Holzmann, pfälzbayerischer Hofkammerrath, R. Den 17ten: Maria Susanna, Vater Johann

Knecht, Br. u. Bierbrauer, E. R. eod. Anna Maria, Vater Peter Brager, Soldat, E. L. Den 18ten: Karl Heinrich, Vater Georg Walther, lateinischer Lehrer, K. eod. Christoph N., die Mutter ist Theresia Pfautin, K. Den 20ten: Georg Heinrich, Vater Georg Bauchhans, Br. u. Metzger, K. eod. Maria Anna Louisa, Vater Joh. Michael Fuchs, Bedienter, K.

**Gestorbene:**

Den 13ten November: Barbara Susanna Ries, alt 1 1/2 J., E. R. Den 14ten: Mathias Ehlbracht, alt 75 J., Belfass, K. Den 15ten: Maria Christina Katharina Vogtin, alt 5 Monat, E. L. Den 16ten: Georg Kalbstopf, alt 72 J., Münzknecht, K. eod. Georg Heilmann, alt 68 J., Bildhauer, K. eod. Georg Wolban, alt 68 J., Stadtsoldat, K. eod. Gertraud N., alt 14 Wochen, Kind der Margaretha Taubingin, K. Den 17ten: Georg Heinrich Froshauer, alt 12 Tage, E. R. eod. Johann Ludwig Laurice, alt 60 J., Belfass, E. R. Den 18ten: Susanna Elisabetha Franckin, alt 1 Monat, E. R. Den 20ten: Melchior Schütz, alt 8 Tag, K.

**Berehelichte:**

Den 14ten November: August Wirmel, Br. u. Knopfmacher, mit Christina Klein. Den 17ten: Franz Falkenstein, Br., mit Sophia Rabin. Den 20ten: Jakob Rauch, Stößer in der Apotheke, mit Margaretha Rabin. eod. Johann Zimmermann, Soldat, mit Anna Maria Perzogin.

**Fruchtpreise und Viktualienbeschaffung.**

Städte	Monat		Früchten per Mtr im Mittelpreis					Brod			Fleisch das Pfund				Bier die Maas
	Stoßbr.	Novemb.	Korn fl.   fr.	Gerst fl.   fr.	Spelz fl.   fr.	Kern fl.   fr.	Haber fl.   fr.	Rund Brod 4 Pfd. 1 fr.	Reif für Brod 2 2 fr. Loth	Gem. Brod 2 2 fr. Loth	Schafn fr.	Kalb fr.	Hammel fr.	Schweinen fr.	
Mannheim	7	5   45	4   28	3   0	—	3   27	10	8 1/2	21	10	8 1/2	8	9 1/2	5	
Heidelberg	15	5   55	4   45	3   7	8   0	3   1	10 1/2	8	19	9 1/2	7 1/2	7 1/2	9 1/2	5	
Bruchsal	16	6   8	4   30	—	10   —	3   48	9 1/2	7	20	8	7 1/2	8	8	—	
Bretten	22	5   15	5   —	—	—	3   —	—	—	—	—	—	—	—	—	

**Heidelberger Kirchenbuchs: Auszüge.**

**Geborne:**

Den 15ten November: Johann Georg, Vater Peter Spangenberg, E. L. Den 16ten: Jakob, Vater Karl Ludwig Bauer, Kirchenraths = Kanzlist, E. R.

**Gestorbene:**

Den 12ten November: Philipp Zaucker, Soldat, K. Den 14ten: Sibilla Bonin alt 73 J., E. L. Den 15ten: Katharina Moreschin, K. Den 16ten: Hr. Karl Emanuel Fuchs, alt 68 J., geheimer Hofrath und Vize-direktor des kurfürstl. badischen evang. reform. Kirchenraths = Kollegium, E. R. eod. Johann Busjäger, K.

**Bruchsaler Kirchenbuchs: Auszüge.**

**Geborne:**

Den 6ten November: dem Br. u. Zimmermann Damian Eberle, ein Sohn. Den 7ten: dem Mundfuch Martin Singer eine Tochter. Den 8ten: dem Post = Sekretär Ort ein Sohn. eod. dem Br. u. Hutmacher Stephan Dörr eine Tochter. Den 11ten: dem Br. u. Kirchner Anton Klein ein Sohn. eod. dem kaiserl. Notarius Joseph Adam Müller eine Tochter.

**Gestorben:**

Den 8ten November: Hr. Domvikarius Bartholomäus Weber, alt 54 J.

**Berehelicht:**

Den 8ten November: der Br. Joseph Delsler, mit Margaretha Weiß.